



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**R. P. Bartholomæi Salutij Reformierten Franciscaner
SeelenParadeis**

Cambi, Bartolomeo

München, 1623

50. Wie die Seel durch die Porten Eingiessung der Gnaden genannt/ zur
Göttlichen vereinigung gelanget.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45572

sollen finden vnd seiner Königsfüßen gemeinschafft geniessen.

Das 50. Capitel.

Wie die Seel durch die Porten
Eingießung der gnaden ge-
nannt zur Göttlichen verei-
nigung gelange.

Engel. Alle gute Gab/ vnd
alle vollkommene Gab/ komet
von oben herab / von dem
Vatter der Liechter. Jac. 1. Letzlich
so ist der eingang zu der letzten Porter /
welche die eingießung der gnaden ge-
nennt wird / nicht so gar schwer vnd ar-
beitsamb.

Seel. Das ist für mich / die ich zim-
lich nachlässig vnd einschlechten lust zur
arbeit hab.

Engel. Merck aber / liebe Seel vnd
Schwester / daß ich sag / das nemlich
dise Porten einzugehn leicht seye / ist als
lein

kein zunerstehn von dem puncten vnd
 zeit / zu welcher Gott auß lautter
 Barmherzigkeit dise Gnad schickt / vnd
 eingießt / dann sie in einem augenblick /
 wie ein Plitz ohne einige Mühe ver-
 handen ist / man muess aber zunor das
 Gemüth rainigen / das Gewissen rin-
 gern / die affect vnd leibliche naigun-
 gen tödten / sonderlich aber den eige-
 nen willen vndertruckten / vnd als
 dann sich dem in die Arm des Bräutis-
 gamis auffopffern / welcher / so bald
 er der Seelen möglichen fleiß im lesen /
 betten / betrachten / vnd wie sie vmb
 sein Lieb ohn vnderlaß anhalte / spüs-
 ren vnd mercken wird / thuet er als der
 freygebigest vnd gnädigist in einem
 augenblick nit zwar wegen der See-
 len verdienst / sondern auß lautter Güt-
 tigkeit die Gnad / seinem Göttlichen
 Wolgefallen nach eingiessen / daß also
 die Seel vnfürsehens vermerckt / vnd
 sihet wie sie / vnwissend wie oder wo
 her /

her; / ganz vnd gar mit dem geliebten
verainet sey. **S**ihe wann er zu mir
kombt / sihe ichs nicht / vnd wann
er arbeit / merck ichs nicht : Sagt
Job. 9.

Seel. **O** mein Jesu / wie bist du so
güetig / so süß / so lieblich / seelig ist der
dir von ganzem Herzen dienet / vnd
dir / **O** Jesu / meinem Bräutigam
sich ganz vnd gar für aigen auffopfer-
fert. **S**eelig ist der dir sein ganzes
Hertz vbergibt vnd schenckt / seytes-
maln ein solcher Mensch versichere ist
daß er dein ganzes Hertz entgegen
überkomme. **S**eelig ist / der sich selb-
ber dir gänzlich ergibe / der ist schon
vergriß / daß er dich dafür ganz
wird empfahen. **S**eelig ist der
Mensch / der sein Hoffnung auff
den **H**Ern setzt / vnd sich nie
wendet zu. **E**ytelkeit vnd falscher
Vnsinn

Unsinnigkeit. Psal. 39. Seelig ist
 der Mensch/den du Herr vnderweis-
 fest/vnd lehrest ihn durch dein gesag.
 Psal. 93. Seelig ist der Mensch / der
 hülff von dir hat / er hat auffsteigüg
 in seinem Herzen bereit / im thal
 der Träher/ an dem orth daß er ihm
 gesetzt hat. Dann der Gesaggeber
 wird den Segen geben / sie werden
 von einer stärck vnd macht zur an-
 dern gehn. Der Gott aller Götter
 wird zu Sion gesehen werden.

Engel. Vnsers Gottes Gütigkeit/
 Lieb/Barmherzigkeit/vnd freygebig-
 keit ist so groß/ als er selber ist: Darumb
 seynd sie ohne endt/vnd sein Güete vnd
 Väterliche milde gegen vns seinen Crea-
 turen vnaußsprechlich.

Seel. Sein Name sey gebenes
 beytewigklich / sein name bleibt vor
 der Sonnen. Psal. 71.

Engel

Engel. Gelobt sey Gott der
Herr / der Gott Israels der allein
Wunder thut.

Seel. Und gelobt sey der name
seiner Mayestät ewiglich / und das
ganz Erdreich soll mit seiner Ma-
yestät erfüllt werden / Amen.

Engel. Gott sey gebenedeyt in E-
wigkeit.

Seel. Er sey gelobt und gebenedeyt
in Ewigkeit / Amen.

Das 51. Capitel.

Was die Seel in eingies-
sung der Gnaden
empfinde.

Seel. Nun aber / lieber En-
gel / sag mir was die Seel durch
diesen Göttlichen Gnadenfluß
empfinde?

Engel. Die Seel empfindt hier-
durch gar vnaussprechliche ding. Kein
Aug